

YouTube: Sportvereine präsentieren sich mit Imagefilmen auf YouTube

Machen Sie Ihren Verein erlebbar!

YouTube ist mit einem Marktanteil von deutlich über 80 Prozent das mit Abstand beliebteste Videoportal in Deutschland. Auch Sportvereine nutzen YouTube, um sich zu präsentieren.

Wollen auch Sie dazugehören und sich zukünftig mit einem Imagefilm auf YouTube präsentieren? Dann schauen Sie sich die von uns zusammengestellten Beispiele von Sportvereinen an und lassen sich für Ihren eigenen Imagefilm inspirieren!

Beispiele:

- [Tusem Essen](#)
- [TSV Lengfeld](#)
- [Tanzsportverein der Schlossgeister](#)
- [SV Reinshagen 64](#)
- [Volleyballer des TSV Flacht 1903](#)
- [SV 1860 Minden](#)
- [Northeimer Handball-Club](#)
- [TV Waibstadt – Faustball](#)

Inhalte der Imagefilme:

- Was macht den Verein besonders?
- Für welche Werte steht der Verein?
- Welche Sportarten bietet der Verein an?
- Was sind die jährlichen Höhepunkte im Verein?
- Welche sportlichen Erfolge kann der Verein vorweisen?
- Welche außersportlichen Angebote gibt es?
- Für wen (Altersgruppen, Geschlecht) hat der Verein Angebote?
- Auf welchen Sportanlagen werden die Sportarten durchgeführt?
- Wie ist die Expertise (Qualität) der Übungsleitungen/Trainer?
- Informationen zur Historie des Vereins (Wann gegründet? Welche Mitgliederentwicklung?)
- Präsentation von Sponsoren

Nutzen:

- Mitgliedergewinnung
- Bindung bzw. Motivation bestehender Mitglieder
- Information über den Verein und seine Angebote
- Schaffung von Mehrwerten für Sponsoren (z.B. durch Einblendung von Sponsorenwerbeflächen, [Integration von O-Tönen eines Sponsors, Nennung von Sponsoren](#))
- Chance, sich von anderen Vereinen abzuheben
- Erlebbarmachung des Vereins
- Wertschätzung ehrenamtliches Engagement

Kosten:

Rechnen Sie mit rund 4.000 Euro für einen ca. dreiminütigen Imagefilm (Komplettpaket inkl. Abstimmungsgespräch/Briefing/Ideenfindung/Konzept, Technik/Produktion, Personalkosten, Nachbearbeitung, Erstellung Zielmedium), wenn Sie eine Agentur mit der Erstellung beauftragen.

Es geht auch preisgünstiger. So haben z.B. Studenten des [EC Europa Campus in Mannheim](#) den Trailer der Faustballe des [TV Waibstadt](#) im Rahmen ihres Praxismoduls produziert.

Eine Refinanzierung der Kosten ist über Sponsoren denkbar. Diese sollten dann im Imagefilm in Wort und Bild genannt werden (Beispiele siehe oben).

Sonstige Einsatzmöglichkeiten des Imagefilms:

- Einbindung auf der Vereins-Homepage
- Einbindung auf anderen Social Media-Präsenzen (Facebook, Twitter, Twitch & Co.)
- Einsatz für Präsentationszwecke (z.B. bei Vereinsveranstaltungen oder Sponsorenterminen)